



Der Arnstädter Stadtrat im Internet



Der Arnstädter Stadtrat tagt am 6. Oktober. Archiv-Foto: Hans-Peter Stadermann

Frank Kuschel (Linke) ist immer für eine Idee gut. Jetzt hat der Fraktionsvorsitzende und Bürgermeisterkandidat seiner Partei eine, die das Verhältnis zwischen dem Stadtrat und seinen Wählern revolutionieren soll.

Arnstadt. "Stadtrat und Stadtverwaltung beteiligen sich an abgeordnetenwatch.de", heißt ein Antrag, über den am 6. Oktober der Stadtrat diskutieren soll. Vorläufig noch ausschließlich Auge in Auge im Rathausaal, aber danach im Internet. Denn darum geht es eigentlich.

Der Abgeordnete soll im Internet direkt auf Fragen von Bürgern antworten, das ist die Philosophie der Plattform "abgeordnetenwatch". Der Name ist fürchterlichstes Misch-Englisch, aber die Idee an sich nicht schlecht. Man hat eine Adresse, unter der man viele Abgeordnete findet, die man fragen kann.

Gedacht ist die Sache vor allem für Berufspolitiker auf Bundesebene mit entsprechendem Mitarbeiterstab, falls man selbst nicht pausenlos im Netz unterwegs ist. Langsam kommen auch schon ein paar Landtage hinzu, der Thüringer ist noch nicht dabei. Und es gibt auch einzelne Kommunen, die man anklicken kann. Keine in der Umgebung, aber Bonn zum Beispiel oder Leipzig. Wobei die Ausdehnung auf die kommunale Ebene umstritten ist, denn Stadträte machen das im Ehrenamt und haben keine Mitarbeiter. Und man kann in einer Stadt wie Arnstadt auch die paar Schritte ins Rathaus gehen und direkt fragen.

Dennoch möchte die "Linke", dass sich Arnstadt nun an der Plattform beteiligt. Man brauche doch nur jedem Stadtrat eine Mail-Adresse zu geben, schon könne es los gehen.

Die Idee hat mehr als Charme. Allein die Vorstellung, wie die meist schon etwas älteren Stadträte jeden Abend vor dem heimischen Computer sitzen und Mailanfragen aus aller Welt zu den Linden auf dem Markt beantworten, dürfte [Frank Kuschel](#) für die Mühe entschädigt haben, sich diesen Antrag auszudenken.

Eberhardt Pfeiffer / 27.09.11 / TA

Z82B9QE370216

